

## **Gute Ergebnisse für die Jungrinder aus der Angus Westfalica Herde bei der Verbandsschau der Angus Jungrinder in Hüsten**

Der Termin zur Hüstener Kirmes Anfang September hat für die Anguszüchter des FHB schon Tradition. In diesem Jahr fand am Montag, dem 9. September 2013, die beliebte Schau des Nachwuchses statt. 20 Angusfärsen standen im Katalog, und wir waren natürlich gespannt, wie sich unser Nachwuchs schlagen würde.

Es wurden zwei Klassen mit tragenden Färsen und zwei Klassen mit Absetzerfärsen gerichtet. Westfalica Märchenstern, die in der älteren Klasse gegangen wäre, haben wir zu Hause gelassen. Dafür haben wir fünf Jährlingsfärsen mitgenommen. Alle fünf haben mit dem kanadisch gezogenen Bullen Mackenzie denselben Vater.

Da unsere Kälber bekanntlich überwiegend im September geboren werden, mussten vier von ihnen in einer Gruppe miteinander konkurrieren. Eine interessante Perspektive, denn zwei von ihnen sind auf AA-Basis gezogen. Kein leichtes Amt für den Preisrichter Ulrich Edel. Er entschied sich für Westfalica Hedebo Terry Kat.- Nr. 74 als Ia-Siegerin in dieser Gruppe. Ihr Sieg war unangefochten. Sie konnte mit ihrer Gesamtentwicklung, einem guten Becken, sehr viel Länge und guter Bemuskelung überzeugen. Sie wurde auch Siegerin der jüngeren Klasse und konnte damit in den Wettbewerb zur Gesamtsiegerin einziehen.

Hier musste sie sich dann doch der Siegerin der älteren Richtklassen Wally, Kat.- Nr. 62, Züchter Peter Lütke- Bornefeld, Everswinkel, knapp geschlagen geben.

Mit dem zweiten Platz musste sich Kat.-Nr. 65 unsere Westfalica Roxana zufriedengeben. Der Preisrichter beschrieb diese dunkelrote Färsen als sehr korrekt, elegant und typvoll. Mit ihrem sehr typvollen Kopf wirkte sie sehr nobel.

Den Ic-Preis errang Westfalica Dan Rigmoor mit der Kat.- Nr. 75. Ebenfalls eine AA-Färsen, in deren Adern noch das Blut des berühmten Bullen Mister Wix fließt. Sie wurde als eine Färsen mit einer perfekten Oberlinie und viel Ausstrahlung beschrieben, die aber noch voll in der Entwicklung stehe.

Mit dem undankbaren Id Preis musste sich unsere Westfalica Baldusa Kat.- Nr. 66 zufriedengeben, aber die Unterschiede zu ihren Stallgefährtinnen waren nicht so gravierend.

In der zweiten Richtklasse musste sich die jüngste unserer jungen Garde, Westfalica Bonita, Kat.- Nr. 67 bewähren. Sie hinterließ einen sehr guten Eindruck und konnte mit einem guten 1b Platz überzeugen.



von links:

Nr. 75 Westfalica Dan Rigmoor

Nr. 74 Westfalica Hedebo Terry (Siegerin jüngere Richtklassen)

Nr. 66 Westfalica Baldusa

Nr. 65 Westfalica Roxana



Nr. 66, Westfalica Baldusa und Nr. 65, Westfalica Roxana in der Bewegung



von links:

Nr. 67 Westfalica Bonita 1 b

Nr. 70 Velma 1c, eine Westfalica Primo Tochter, Züchter/Besitzer: Bernhard Hengst,  
Manrode

Nr. 73 Vena HM 1a, eine Westfalica Halifax Tochter, Züchter/Besitzer: Bernhard Hengst,  
Manrode



Gratulation von Preisrichter Ulrich Edel an Robert Rücker, Mitglied der Weidegemeinschaft Kleinenberg, für die hoffnungsvolle AA-Färsen Westfalica Hedebo Terry, Siegerfärsen der jüngeren Richtklassen.

rechts im Bild: Michael Schneyer mit der Siegerin der älteren Klassen und Gesamtsiegerin der Schau, Wally, Kat.-Nr. 62